



Rubrik: Wirtschaft
Ausgabe 5 - 2017

Erstmals seit der Hinwendung zur Marktwirtschaft

933 weibliche Kälber der Holsteiner Rinderrasse sind aus den Zuchtbetrieben der Unternehmensgruppe „Saleskoje Moloko“ an Abnehmer in anderen russischen Regionen – Kaluga, Rjasan, Moskau und Baschkortostan – geliefert worden.

„Saleskoje Moloko“ ist einer der führenden Molkereibetriebe im Gebiet. Sein durchschnittlicher Melkertrag soll nach Angaben des regionalen Landwirtschaftsministeriums 9.424 Liter pro Kuh und Jahr betragen.

Zum Vergleich: In ganz Russland liegt dieser Wert bei lediglich 5.674 Litern Milch.

„Es ist nicht lange her, dass wir Rinder für unsere landwirtschaftlichen Betriebe in anderen Regionen erwerben mussten. Heute können wir – zum ersten Mal in der postsowjetischen Geschichte unseres Landes – Zuchttiere auf dem russischen Markt selbst zum Kauf anbieten. Das haben wir in erster Linie der erfolgreichen und effektiven Arbeit unserer Zuchtbetriebe zu verdanken“, sagt die Kaliningrader Landwirtschaftsministerin Natalja Schevzova.